

toom

Aqua Control M

Bedienungsanleitung

5 JAHRE GARANTIE

(D) **EG-Konformitätserklärung**

Wir, die Firma T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, Siemensstr. 17, D-74915 Waibstadt, erklären unter alleiniger Verantwortung, dass die unten genannten Produkte die grundlegenden Anforderungen der nachfolgend aufgeführten EU-Richtlinien - und aller nachfolgenden Änderungen - erfüllen:
2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU.

(GB) **EC declaration of conformity**

We, T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, Siemensstr. 17, D-74915 Waibstadt, declare in our sole responsibility that the products identified below comply with the basic requirements imposed by the EU directives specified below including all subsequent amendments:
2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU.

Art.:
Elektronische Pumpensteuerung
Electronic pressure control switch

Aqua Control M

applied standards/ angewendete Normen:
EN 61000-6-3:2007 + A1:2011
EN 61000-6-1:2007
EN 60730-1 :2016
EN 60730-2-6 :2016
EN 50581:2012

T.I.P.
Technische Industrie Produkte GmbH
Siemensstraße 17
D-74915 Waibstadt
Telefon: + 49 (0) 7263 / 91 25 0
Telefax + 49 (0) 7263 / 91 25 25
E-Mail: info@tip-pumpen.de

Waibstadt, 03.09.2018
T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH

Peter Haaß
- Leiter Produktmanagement -

Liebe Kundin, lieber Kunde,
Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes von toom!
Wie alle unsere Erzeugnisse wurde auch dieses Produkt auf der Grundlage neuester technischer Erkenntnisse entwickelt. Herstellung und Montage des Gerätes erfolgten auf der Basis modernster Pumpentechnik und unter Verwendung zuverlässigster elektrischer bzw. elektronischer und mechanischer Bauteile, so dass eine hohe Qualität und lange Lebensdauer Ihres neuen Produkts gewährleistet sind.
Damit Sie alle technischen Vorzüge nutzen können, lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.
Erläuternde Abbildungen (mit römischen Ziffern benannt) befinden sich als Anhang am Ende der Gebrauchsanweisung.
Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Sicherheitshinweise 1
2. Funktionsweise 3
3. Technische Daten 4
4. Lieferumfang 4
5. Installation 4
6. Elektrischer Anschluss 6
7. Inbetriebnahme 7
8. Unterbrechung und Wiederaufnahme des Betriebs bei Trockenlauf 7
9. Wartung und Hilfe bei Störfällen 8
10. Garantie 10
11. Bestellung von Ersatzteilen 12
12. Service 12
13. Aqua Control M Anhang / Abbildungen 13

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung bitte sorgfältig durch und machen sich mit den Bedienelementen und dem ordnungsgemäßen Gebrauch dieses Produktes vertraut. Wir haften nicht für Schäden, die in Folge einer Missachtung von Anweisungen und Vorschriften dieser Gebrauchsanweisung verursacht werden. Schäden in Folge einer Missachtung von Anweisungen und Vorschriften dieser Gebrauchsanweisung fallen nicht unter Garantieleistungen. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung gut auf und legen sie bei der Weitergabe des Gerätes bei.

Mit dem Inhalt dieser Gebrauchsanweisung nicht vertraute Personen dürfen dieses Gerät nicht benutzen.

Das Gerät darf nicht von Kindern benutzt werden. Das Gerät kann von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel

an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Bewahren Sie das Gerät und dessen Anschlussleitung außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Das Gerät muss über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD / FI-Schalter) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30 mA versorgt werden.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und lassen es abkühlen vor Reinigung, Wartung und Lagerung.

Schützen Sie elektrische Teile gegen Feuchtigkeit. Tauchen Sie diese während des Reinigens oder des Betriebs nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden. Halten Sie das Gerät nie unter fließendes Wasser. Bitte beachten Sie die Anweisungen für "Wartung und Hilfe bei Störfällen"

Hinweise und Anweisungen mit folgenden Symbolen sind besonders zu beachten:



Eine Missachtung dieser Anweisung ist mit der Gefahr eines Personen- und/oder Sachschadens verbunden.



Eine Missachtung dieser Anweisung ist mit der Gefahr eines elektrischen Schlages verbunden, der zu Personen- und/oder Sachschäden führen kann.

Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Im Falle eines Schadens muss der Einzelhändler unverzüglich - spätestens aber innerhalb von 8 Tagen ab Kaufdatum - benachrichtigt werden.

2. Funktionsweise

Die elektronische Pumpensteuerung Aqua Control M ermöglicht die Automatisierung jeder Art von Druckpumpe, die mehr als 1,5 bar Druck erzeugen kann. Automatisierung bedeutet, dass sich die geförderte Flüssigkeit wie aus der Wasserleitung nutzen lässt: Durch einfaches Öffnen und Schließen von Wasserhähnen oder anderen Verbrauchern. Als weiterer Vorzug schützt der Aqua Control M die Pumpe vor Schäden durch Trockenlauf, da bei Wassermangel eine Abschaltung erfolgt.
Sobald die Verbindung mit dem Stromnetz hergestellt ist, aktiviert der Aqua Control M die Pumpe für einen Zeitraum von etwa 15 Sekunden. Die automatische Einschaltung der Pumpe erfolgt, wenn durch Öffnen eines Verbrauchers der Druck im Leitungssystem fällt, bis der Einschaltdruck des Aqua Control M erreicht ist.
Die automatische Abschaltung der Pumpe erfolgt - im Unterschied zu Pumpen mit Druckbehältern wie beispielsweise Hauswasserwerken - nicht durch das Erreichen eines gewissen Abschaltdrucks, sondern durch die Verringerung der Durchflussmenge auf minimale Werte durch das Schließen der Verbraucher. Auf dem Leitungssystem liegt dann der maximal erreichbare Druck der Pumpe. Die elektronische Pumpensteuerung Aqua Control M verzögert dabei die Abschaltung um 7 bis 15 Sekunden. Diese Technik reduziert die Einschalthäufigkeit der Pumpe bei niedrigen Durchflussmengen und trägt damit zu einer schonenden Betriebsweise bei. Im Falle eines Trockenlaufs der Pumpe wird diese Funktion ebenfalls aktiviert und führt so zu einem effektiven Schutz des Geräts vor Schäden, die durch einen Betrieb bei Wassermangel entstehen können.
Einschaltdruck und Druck des Leitungssystems lassen sich durch das eingebaute Manometer kontrollieren.
Beim Betrieb des Aqua Control M dürfen sich keine Feststoffe in der zu pumpenden Flüssigkeit befinden, da dies zu Funktionsstörungen führen kann. Ist diese Voraussetzung nicht gegeben, muss im Ansaugbereich der Pumpe ein wirksamer Vorfilter installiert werden.



Das Gerät eignet sich nicht zur Förderung von Salzwasser, Fäkalien, entflammbaren, ätzenden, explosiven oder anderen gefährlichen Flüssigkeiten. Die Förderflüssigkeit darf die in den technischen Daten genannte Höchst- bzw. Mindesttemperatur nicht über- bzw. unterschreiten.

3. Technische Daten

Modell	**Aqua Control M**
Netzspannung / Frequenz	230 V~ 50 Hz
Max Stromstärke für Anschlussteckdose	12 A
Schutzart	IP65
Anschluss Eingang	IG 30,93 mm (1 “), drehbar
Anschluss Ausgang	AG 33,25 mm (1 “)
Max. Betriebsdruck (p_{max})	10 bar
Einstellbereich Einschaltdruck (p_0)	1,0 – 3,5 bar
Voreingestellter Einschaltdruck	1,5 bar
Min. Temperatur der gepumpten Flüssigkeit	2 °C
Max. Temperatur der gepumpten Flüssigkeit (T_{max})	55 °C
Länge Anschlusskabel	1,3 m
Kabelausführung	H07RN-F
Gewicht (netto)	ca. 0,85 kg
Abmessungen (B x T x H)	10 x 10 x 19,5 cm
Lieferanten Artikel-Nummer	49452
Artikel-Nummer	4200615

4. Lieferumfang

Im Lieferumfang dieses Produkts sind enthalten:
Eine elektronische Pumpensteuerung mit Anschlusskabel, ein Doppelnippel, eine Gebrauchsanweisung.
Überprüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit. Je nach Anwendungszweck kann weiteres Zubehör erforderlich sein (siehe Kapitel „Installation“ und „Bestellung von Ersatzteilen“).
Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf. Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien umweltgerecht.

5. Installation

5.1. Allgemeine Hinweise zur Installation



Während der gesamten Installation und während sämtlicher Wartungsarbeiten dürfen die Geräte nicht ans Stromnetz angeschlossen sein.



Die Pumpe, die elektronische Pumpensteuerung Aqua Control M und das gesamte Anschlusssystem müssen vor Frost und Wettereinflüssen geschützt werden.



Achten Sie bei der Installation darauf, dass das Anschlusskabel nicht zu straff gespannt ist, da dies zu Beschädigungen der elektrischen Leitung und des elektrischen Anschlusses führen kann.

Nach dem Anhalten der Pumpe im Normalbetrieb stehen die Leitungen unter Druck. Daher ist vor jedem Eingriff ein Verbraucher zu öffnen, damit der Druck entweichen kann.

Alle Anschlussleitungen müssen absolut dicht sein, da undichte Leitungen die Funktionsfähigkeit des Systems beeinträchtigen und zu Schäden führen können. Dichten Sie deshalb unbedingt die Gewindeteile der Leitungen untereinander und die Verbindung zur Pumpe mit Teflonband ab. Nur die Verwendung von Dichtungsmaterial wie Teflonband stellt sicher, dass die Montage luftdicht erfolgt.
Vermeiden Sie beim Anziehen von Verschraubungen übermäßige Kraft, die zu Beschädigungen führen kann.

5.2. Installation der elektronischen Pumpensteuerung

Die elektronische Pumpensteuerung Aqua Control M kann an jeder beliebigen Stelle zwischen dem Druckanschluss bzw. der Druckleitung der Pumpe und dem erstem Verbraucher - z.B. ein Wasserhahn - montiert werden. Empfehlenswert ist jedoch die Installation in ummittelbarer Nähe oder direkt auf den Druckanschluss der Pumpe.
Die Verbindung zwischen Druckanschluss der Pumpe und der elektronischen Steuerung wird durch das Einschrauben eines Rohres oder Anschlussnippels mit 1“ Außengewinde realisiert. Wichtig ist, dass der Gewindeanschluss über eine plane Dichtfläche verfügt, da die Abdichtung nur über das Anpressen des Gewindeanschlusses an die in der drehbaren Überwurfmutter (8) einliegende Flachdichtung erfolgen kann.
Bei Verwendung des mitgelieferten Doppelnippels muss die Seite des Doppelnippels die mit O-Ring versehen ist, in die Pumpe eingeschraubt werden. Die Doppelnippelseite ohne O-Ring wird in die drehbare Überwurfmutter (8) der Pumpensteuerung eingeschraubt (FIG. VII). Kontrollieren Sie ob die Flachdichtung korrekt in die Überwurfmutter eingelegt ist. Wenn die Verschraubung ordnungsgemäß erfolgt ist, darf sich die Pumpensteuerung nicht mehr von Hand drehen lassen.
Bei der Montage des Aqua Control M ist darauf zu achten, dass die Pfeile auf dessen Deckel und Ausgang in die Fließrichtung der Förderflüssigkeit zeigen. Anschließend sind der Ausgang des Aqua Control M und der Verbraucher mit einer geeigneten Wasserleitung zu verbinden. Hier kann eine herkömmliche Gewindeabdichtung mit z.B. Teflonband erfolgen.
Falls eine Pumpe mit einem Höchstdruck von mehr als 10 bar benutzt wird, muss ein Druckminderer vorgeschaltet werden, welcher den maximalen Betriebsdruck auf 10 bar begrenzt.
Für einen einwandfreien Betrieb der elektronischen Pumpensteuerung ist es erforderlich, dass die Ansaugleitung der Pumpe mit einem Rückschlag- oder Fußventil ausgestattet ist, damit der Druck im Wasserversorgungssystem nach dem Abschalten der Pumpe erhalten bleibt. Dies gilt auch für die Verwendung einer Tiefbrunnen- oder Tauchdruckpumpe (Abb. IV).

5.3. Einschaltdruck



Die Änderung des voreingestellten Einschaltdrucks darf nur durch Fachpersonal vorgenommen werden.



Die Differenz zwischen dem am Aqua Control M eingestellten Einschaltdruck und dem maximalen Druck der Pumpe muss mehr als 0,6 bar betragen.

Der Druck, bei dem die automatische Steuerung anspricht, ist auf 1,5 bar voreingestellt; dieser Druck ist für die meisten Anwendungen optimal.
Für eine Änderung des Einschaltdrucks ist es erforderlich, den Deckel des Geräts abzunehmen. Dies darf nur durch Fachpersonal unter Berücksichtigung der elektrischen Gefahren erfolgen. Um den Ansprechdruck zu verstellen, ist die Schraube mit den Zeichen + und – am Innenflansch zu betätigen ((Abb. VI).
In folgenden Fällen ist eine Änderung erforderlich:

1. Der tatsächliche Höhenunterschied „h“ (Abb. V) zwischen dem Gerät und dem höchsten Verbraucher beträgt mehr als 15 m.
2. Die Pumpe arbeitet im Zulaufbetrieb, d.h. der Zulaufdruck addiert sich zum maximalen Pumpendruck. Die geänderte Einstellung hat lediglich Einfluss auf den Einschaltdruck der Pumpe, in keinem Fall kann sie eine Druckerhöhung an der Endseite des Geräts bewirken.

6. Elektrischer Anschluss

Das Gerät verfügt über ein Netzanschlusskabel mit Netzstecker. Das Netzanschlusskabel und der Netzstecker dürfen nur durch Fachpersonal ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Tragen Sie die Pumpe nicht am Netzanschlusskabel, und benutzen Sie es nicht, um den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie den Netzstecker und das Netzanschlusskabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.



Die bei den technischen Daten genannten Werte müssen der vorhandenen Netzspannung entsprechen. Die für die Installation verantwortliche Person muss sicherstellen, dass der elektrische Anschluss über eine den Normen entsprechende Erdung verfügt.



Der elektrische Anschluss muss mit einem hoch empfindlichen Fehlerstromschutzschalter
(FI-Schalter) ausgestattet sein: Δ = 30 mA (DIN VDE 0100-739).



Verwenden Sie nur ein Verlängerungskabel dessen Querschnitt (3 x 1,0 mm²) und Gummi-
Ummantelung mindestens dem der Anschlussleitung des Gerätes entspricht (siehe „Technische Daten“, Kabelausführung) und mit dem entsprechenden Kurzzeichen nach VDE gekennzeichnet ist. Netzstecker und Kupplungen müssen spritzwassergeschützt sein.

Der Netzstecker des automatischen Steuersystems wird über eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose direkt mit der Stromversorgung verbunden. Die grüne Kontrollleuchte zeigt während des Betriebs an, ob Spannung am System anliegt. Der Netzstecker der Pumpe wird an die Steckdose des Aqua Control M angeschlossen.

7. Inbetriebnahme



Verhindern Sie das Einwirken direkter Feuchtigkeit auf das Gerät (z.B. beim Betrieb von Beregnern). Setzen Sie das Gerät nicht dem Regen aus. Achten Sie darauf, dass sich keine tropfenden Anschlüsse über dem Gerät befinden. Benutzen Sie das Gerät nicht in nasser oder feuchter Umgebung. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät und elektrische Steckverbindungen in überflutungssicherem Bereich befinden.

Befüllen Sie vor der Inbetriebnahme die Ansaugleitung und das Pumpengehäuse komplett mit Flüssigkeit. Stecken Sie den Netzstecker der Pumpe in die Steckdose des Aqua Control M. Verbinden Sie anschließend den Netzstecker des Aqua Control M über eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose direkt mit dem Stromnetz. Wenn die grüne Kontrolllampe am Aqua Control M leuchtet, ist Spannung vorhanden. Schalten Sie anschließend die Pumpe ein. Nach der automatischen Abschaltung der Pumpe ist der höchst gelegene Verbraucher zu öffnen. Wenn das Wasser gleichmäßig ausläuft, ist die Inbetriebnahme beendet.
Falls kein Wasser gefördert wird, lassen Sie zur Inbetriebnahme die Pumpe länger als die in der elektronischen Pumpensteuerung eingestellte Zeit arbeiten. Halten Sie dazu die am Aqua Control M befindliche Taste „START PUMP“ solange gedrückt wird, bis der Ansaugvorgang der Pumpe abgeschlossen ist und Wasser gefördert wird.
Wenn auch diese Maßnahme nach etwa einer Minute nicht erfolgreich ist, trennen Sie den Aqua Control M vom Stromnetz und wiederholen die zur Inbetriebnahme beschriebenen Schritte.

8. Wiederaufnahme des Betriebs bei Trockenlauf

Bei Trockenlauf bzw. Wassermangel sorgt die elektronische Pumpensteuerung Aqua Control M für eine Abschaltung der Pumpe. Zusätzlich leuchtet die rote Kontrolllampe „ERROR“ auf. Diese Schutzvorrichtung verhindert eine erneute automatische Einschaltung der Pumpe. Zur Wiederherstellung des Betriebs muss die Taste „START PUMP“ der elektronischen Pumpensteuerung betätigt werden. Beseitigen Sie zuvor unbedingt die Ursache des Trockenlaufs.

9. Wartung und Hilfe bei Störfällen



Vor Wartungsarbeiten muss die Pumpe vom Stromnetz getrennt werden. Bei nicht erfolgter Trennung vom Stromnetz besteht u. a. die Gefahr des unbeabsichtigten Startens der Pumpe.



Wir haften nicht für Schäden, die auf unsachgemäßen Reparaturversuchen beruhen. Schäden in Folge unsachgemäßer Reparaturversuche führen zu einem Erlöschen aller Garantieansprüche.

Regelmäßige Wartung und sorgsame Pflege reduzieren die Gefahr möglicher Betriebsstörungen und tragen dazu bei, die Lebensdauer Ihres Gerätes zu verlängern.
Wird eine Pumpe längere Zeit nicht benutzt, sollten Geräte und Leitungssystem völlig entleert werden. Bei Frost kann im System verbliebenes Wasser durch Einfrieren erhebliche Schäden verursachen.
Überprüfen Sie bei Betriebsstörungen zunächst, ob ein Bedienungsfehler oder eine andere Ursache vorliegt, die
nicht auf einen Defekt des Gerätes zurückzuführen ist - wie beispielsweise Stromausfall.
In der folgenden Liste sind einige eventuelle Störungen des Geräts, mögliche Ursachen und Tipps zu deren Behebung genannt. Alle genannten Maßnahmen dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Pumpe vom Stromnetz getrennt ist. Falls Sie eine Störung nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst bzw. an Ihre Verkaufsstelle. Beachten Sie bitte unbedingt, dass bei Schäden in Folge unsachgemäßer Reparaturversuche alle Garantieansprüche erlöschen und wir für daraus resultierende Schäden nicht haften.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
1. Pumpe fördert keine Flüssigkeit.	1. Kein Strom vorhanden.	1. Mit einem GS-gerechten Gerät überprüfen, ob Spannung vorhanden ist (Sicherheitshinweise beachten!). Überprüfen, ob der Stecker richtig eingesteckt ist. Bei vorhandener Spannung leuchtet die grüne Kontrolllampe der elektronischen Pumpensteuerung.
	2. Das elektronische Steuerungssystem ist entgegen der Fließrichtung der Förderflüssigkeit montiert.	2. Änderung der Montage, so dass die Fließrichtung der Förderflüssigkeit berücksichtigt ist (siehe Abschnitt 5.2. Installation der elektronischen Pumpensteuerung).
	3. Ansaugvorgang der Pumpe noch nicht abgeschlossen.	3. Die Taste „START PUMP“ solange - maximal jedoch eine Minute - gedrückt halten, bis die Pumpe gleichmäßig Wasser fördert.
	4. Eingang der Ansaugleitung nicht in die Förderflüssigkeit eingetaucht.	4. Darauf achten, dass der Eingang der Ansaugleitung in die Förderflüssigkeit eingetaucht ist.
2. Die Pumpe schaltet sich zu oft ein und aus.	1. Undichte Anschlüsse und/oder Anschlussleitungen. 2. Ansaugleitung und/oder eventuell vorhandene Filter sind verstopft. 3. Knicke oder ähnliche Störungen in den Anschlussleitungen. 4. Fußventil verschmutzt.	1. Sicherstellen, dass Anschlüsse und/oder Anschlussleitungen dicht sind. 2. Verstopfungen beseitigen. 3. Beseitigung der Knicke oder ähnlicher Störungen. 4. Verstopfungen beseitigen.
3. Stopp der Pumpe wie bei Trockenlauf obwohl Wasser vorhanden ist.	1. Einschaltdruck zu hoch.	1. Einschaltdruck durch Fachpersonal an örtliche Gegebenheiten anpassen lassen und erneute Inbetriebnahme der Pumpe (siehe Abschnitt 7. Inbetriebnahme).

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
4. Die Pumpe setzt sich nicht mehr in Betrieb.	1. Siehe Punkt 1.1. 2. Der Höhenunterschied zwischen elektronischer Pumpensteuerung und Entnahmestelle, der gemäß Voreinstellung max. 15 m betragen darf, ist zu groß. 3. Pumpe defekt. 4. Elektronische Pumpensteuerung defekt.	1. Siehe Punkt 1.1. 2. Siehe Punkt 3.1. 3. An den Kundendienst wenden. 4. An den Kundendienst wenden.
5. Die Pumpe schaltet sich trotz geschlossener Verbraucher nicht aus.	1. Siehe Punkt 2.1. 2. Elektronische Pumpensteuerung defekt.	1. Siehe Punkt 2.1. 2. An den Kundendienst wenden.

10. Garantie

T.I.P. garantiert dem privaten Endkunden (im Folgenden „Kunde“), nicht hingegen dem gewerblichen Nutzer, nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen, dass das vom Kunden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gekaufte Gerät innerhalb eines Zeitraums von 2 Jahren frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern sein wird. Die vertraglichen oder gesetzlichen Rechte des Kunden gegenüber dem jeweiligen Verkäufer werden durch diese Garantie nicht berührt. Insbesondere werden die gesetzlichen Mängelrechte durch die Garantie nicht eingeschränkt.

Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag des Kaufs des Gerätes durch den Kunden, zu nachfolgenden Bedingungen:

I. Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Reklamationen sind unmittelbar nach Feststellung schriftlich zu melden.

II. Ansprüche aus dieser Garantie bestehen nur, wenn das Produkt keine Schäden oder Verschleißerscheinungen aufweist, die durch eine von der normalen Bestimmung oder Vorgaben der Gebrauchsanweisung von T.I.P. abweichende Benutzung verursacht worden sind.

Keine Garantie besteht insbesondere:
- Bei unsachgemäßer Behandlung und bei eigenen Veränderungen am Gerät
- Bei mechanischer Beschädigung des Gerätes von außen und Transportschäden
- Bei üblicher Abnutzung von Verschleißteilen
- Bei Schäden, die auf höhere Gewalt, Wasser, Blitzschlag, Überspannung zurückzuführen sind
- Bei Missachtung der Gebrauchsanweisung und Bedienungsfehlern
- Wenn das Gerät keinen technischen Defekt aufweist

III. Die vom Kunden geltend gemachten Fehler wird T.I.P. nach eigenem Ermessen auf seine Kosten durch Reparatur oder Lieferung neuer oder generalüberholter Teile beheben bzw. das Gerät austauschen. Ausgetauschte Teile gehen in das Eigentum von T.I.P. über. Nach Ablauf der Garantie anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

IV. Weitergehende Ansprüche oder eine weitergehende Haftung bestehen auf Grund der Garantie nicht, es sei denn zwingende gesetzliche Haftungsvorschriften kommen zur Anwendung, wie zum Beispiel das Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit sowie wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit durch T.I.P..
Von T.I.P. erbrachte Garantieleistungen verlängern die Garantiefrist nicht, auch hinsichtlich eventuell ausgetauschter Komponenten. Die Garantieverpflichtung erlischt im Falle des Weiterverkaufs durch den Kunden.

V. Der Garantieanspruch ist vom Kunden durch Vorlage der Kaufquittung nachzuweisen, welche dem Gerät bei Rücksendung beizulegen ist. Ohne gültige Kaufquittung ist eine kostenfreie Reklamationsbearbeitung im Zuge dieser Herstellergarantie nicht möglich.

VI. Besondere Hinweise zur Geltendmachung der Garantie:
1. Sollte Ihr Gerät nicht mehr richtig funktionieren, überprüfen Sie bitte zunächst, ob ein Bedienungsfehler oder eine Ursache vorliegt, die nicht auf einen Defekt des Gerätes zurückzuführen ist.
2. Falls Sie Ihr defektes Gerät zur Reparatur bringen oder einsenden, fügen Sie bitte auf jeden Fall folgende Unterlagen bei:
   - Kaufquittung.
   - Beschreibung des aufgetretenen Defekts (eine möglichst genaue Beschreibung erleichtert eine zügige Reparatur).
3. Bevor Sie Ihr defektes Gerät zur Reparatur bringen oder einsenden, entfernen Sie bitte alle hinzugefügten Anbauteile, die nicht dem Originalzustand des Gerätes entsprechen. Sollten bei der Rückgabe des Gerätes solche Anbauteile fehlen, übernehmen wir dafür keine Haftung.
4. Das beim Garantiegeber T.I.P. einzusendende Paket ist durch den Kunden ordnungsgemäß zu frankieren.

5. Die Einsendung des Geräts zur Reparatur und die Geltendmachung der Rechte aus dieser Garantie erfolgen beim Garantiegeber T.I.P.. Name und Anschrift des Garantiegebers T.I.P. befinden sich unter „11.Service“ der vorliegenden Gebrauchsanweisung.

11. Bestellung von Ersatzteilen

Die schnellste, einfachste und preiswerteste Möglichkeit, Ersatzteile zu bestellen, erfolgt über das Internet. Unsere Webseite www.tip-pumpen.de verfügt über einen komfortablen Ersatzteile-Shop, welcher mit wenigen Klicks eine Bestellung ermöglicht. Darüber hinaus veröffentlichen wir dort umfassende Informationen und wertvolle Tipps zu unseren Produkten und Zubehör, stellen neue Geräte vor und präsentieren aktuelle Trends und Innovationen im Bereich Pumpentechnik.

12. Service

Bei Garantieanspruch oder Störungen wenden Sie sich bitte an:

Hotline für toom Pumpen:

Tel.: + 49 (0) 7263 / 9125 78
Fax: + 49 (0) 7263 / 9125 25
E-Mail: service@tip-pumpen.de

T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH
Siemensstraße 17 - D-74915 Waibstadt

Eine aktuelle Bedienungsanleitung als PDF-Datei kann bei Bedarf per E-Mail unter: service@tip-pumpen.de angefordert werden.

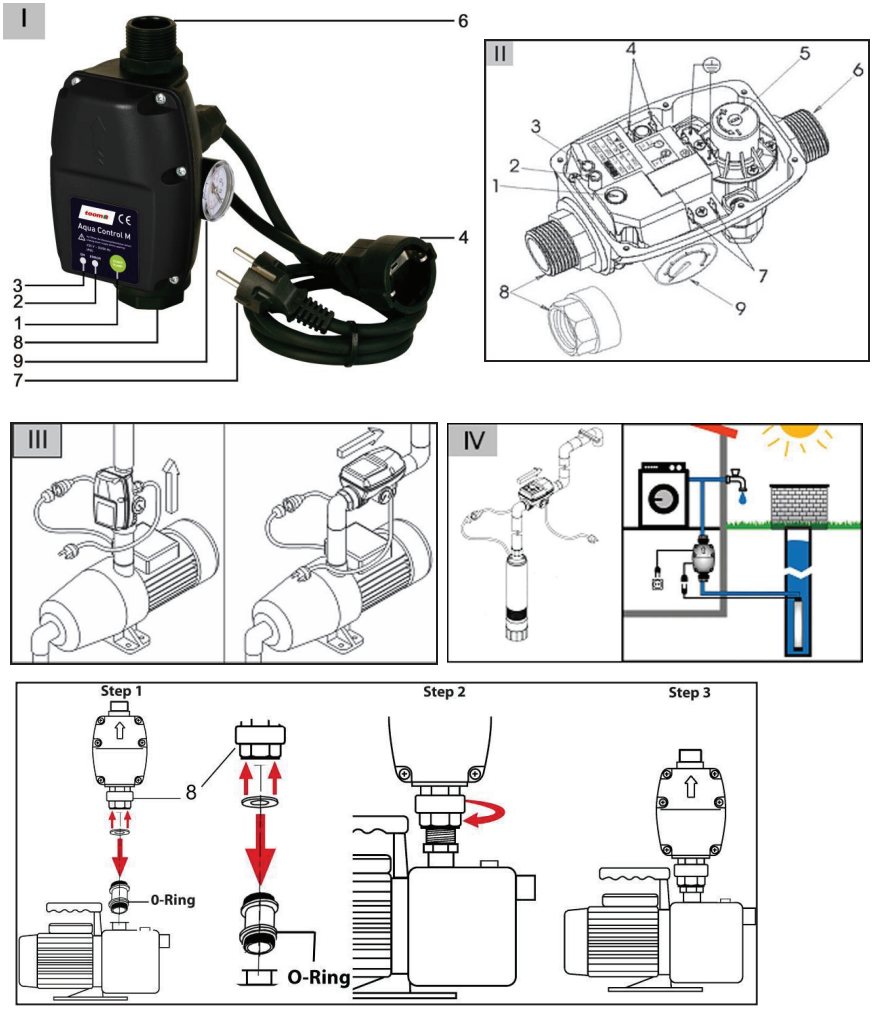


Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an ihr örtliches Entsorgungsunternehmen.

13. Aqua Control M Anhang / Abbildungen



Funktionsteile / Details

1 Taste START PUMP (Reset-Taste)
2 Kontrollleuchte bei Trockenlauf (rot)
3 Kontrollleuchte für Netzspannung (grün)
4 Netzanschluss für Pumpe (Steckdose)
5 Verstellschraube für Ansprechdruck
6 Ausgang AG 33,25 mm (1 “)
7 Anschluss Netzkabelstecker
8 Zulaufanschluss IG 30,93 mm (1 “), (drehbar)
9 Manometer

toom Hotline für Fragen und Hilfestellungen rund um das Thema Pumpen:

info (D) Telefon: +49 7263 9125 78
Montag bis Freitag: 8 - 17 Uhr, nicht an gesetzlichen Feiertagen.

T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH
Siemensstraße 17, D - 74915 Waibstadt
www.tip-pumpen.de, service@tip-pumpen.de

Art.Nr.: 4200615
NAN: 8195977
La.Nr.: 49452